



EG-06 Ausführung der Erdarbeiten und Verlegung von Rohrleitungen auf Privateigentum

AUSFÜHRUNG DES GRABENS

Der Graben muss gemäß der von ORES festgelegten Trasse ausgeführt werden und folgende Merkmale aufweisen:

- Er muss ab der Stelle ausgegraben werden, die für die Durchführung des Anschlusses bis ins Gebäude vorgesehen ist, und zwar geradlinig bis zur Grundstücksgrenze.
- Seine Trasse muss rechtwinklig zum Verkehrsweg verlaufen.



Für die Stromversorgung kann ORES Sie auffordern, parallel zum Verkehrsweg einen zusätzlichen Graben auszuführen, damit Ihr Anschluss an der nächstgelegenen Anschlussstelle erfolgen kann (beispielsweise ein Mast unseres Verteilernetzes). In diesem Fall ist bei jeder Richtungsänderung des Grabens ein Schacht von 1 m² vorzusehen.

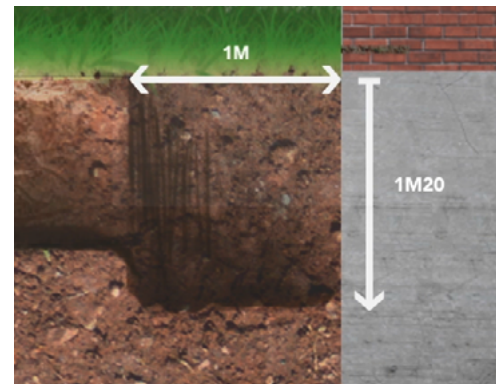
Dieser zusätzliche Graben muss in einem Abstand von 1 m parallel zum öffentlichen Eigentum verlaufen.

Der Graben muss folgende Abmessungen haben:

- eine Tiefe von 80 cm ab dem Niveau des fertigen Bodens,
- eine Mindestbreite von 30 cm.



Ein Schacht von 1 m x 1 m an der Oberfläche und 1,2m Tiefe ist an der Stelle auszugraben, wo der Anschluss ins Gebäude eingeführt wird, damit unsere Techniker die Kabel und Leitungen einfach handhaben können. Er dient auch dazu, die von außen eingeführten Rohrleitungen abzutrennen, um jedes Eindringen von Feuchtigkeit oder Gas ins Gebäude zu verhindern.



Zur Vermeidung einer Einsturzgefahr soll der Graben möglichst nicht tiefer als 1m20 sein, um bestimmte erschwerende Faktoren wie bröckelige Erde, Wasser infolge von Regenwetter, die Nähe des Gebäudes oder des Verkehrsweges zu berücksichtigen. Falls nötig, muss der Schacht mit Stützpfelern abgesichert werden.

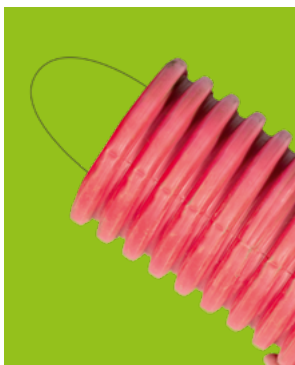


Tiefe und Breite können erhöht werden, falls weitere Rohrleitungen für sonstige Energieträger zu verlegen sind.



Die Aushuberde ist auf Ihrem Privatgrundstück an einer Stelle zu lagern, wo sie bei Regen oder weiteren Arbeiten nicht in die Gräben und Schächte zurückfallen kann. Dies garantiert ebenfalls, dass unsere Techniker unter besten Sicherheitsbedingungen arbeiten können.

DIE VERLEGUNG DER ROHRLEITUNGEN



Im Graben ist eine Rohrleitung ohne rechte Winkel zu verlegen, deren beide Enden bis zum Tag des Anschlusses mit Stöpseln zu versehen sind. Es ist eine Rohrleitung pro Energieträger vorzusehen.

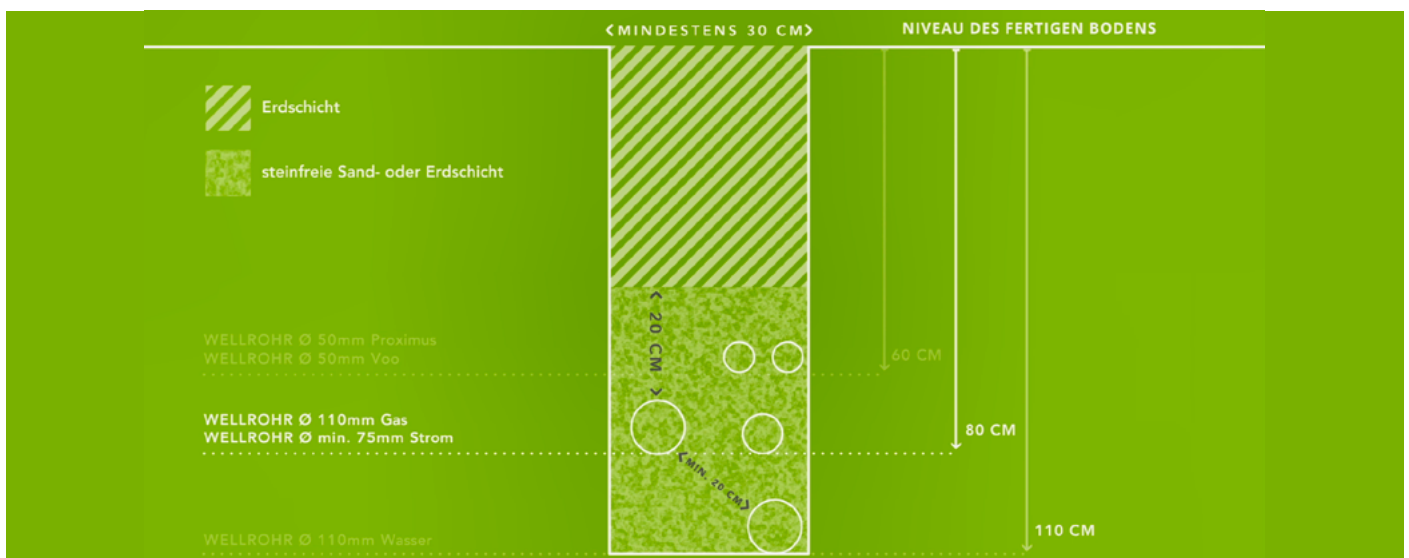
Verwenden Sie für die Rohrleitungen, die Sie für ORES verlegen:

- Wellrohre;
- aus PVC;
- mit glatter Innenwand;
- und integriertem Einzugsdraht.

Die Rohrleitung für den Stromanschluss muss einen Mindestdurchmesser von 75 mm haben und die für den Gasanschluss einen Mindestdurchmesser von 110 mm..

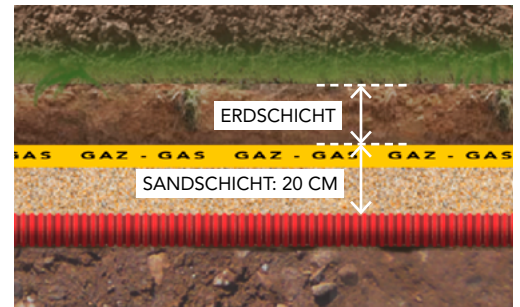
Für Gas und Strom muss sich die Oberkante der Rohrleitung mindestens 60cm unter dem Fertigniveau des Grundstücks befinden.

In Ihrem Graben können auch Rohrleitungen für weitere Anschlüsse verlegt werden. Im Zweifelsfall können Sie sich nach folgendem Schema richten oder die übrigen betroffenen Unternehmen kontaktieren.



DIE AUFFÜLLUNG DES GRABENS

Der Graben ist mit einer 20 cm dicken Sandschicht oder stein- und kiesfreien Erdschicht über der Rohrleitung und anschließend mit einer Erdschicht aufzufüllen. Füllen Sie den Schacht vor der Fassade sowie die Schächte an den eventuellen Richtungsänderungen des Grabens bitte nicht auf!



DER EINGRIFF VON ORES

Unsere Techniker kümmern sich um die erforderlichen Erdarbeiten auf öffentlichem Eigentum für Ihren Anschluss ans Netz. Die Kabel und/oder Leitungen werden durch die Rohrleitungen gezogen, und zwar ausgehend von den verschiedenen vorbereiteten Schächten bis zur Einführungsstelle ins Gebäude.

Diese Schächte können also nach unserem Eingriff mit einer ersten 20 cm dicken Sandschicht oder stein- und kieselfreien Erdschicht und einer zweiten Erdschicht aufgefüllt werden. Sie müssen abschließend manuell gestampft werden.